

Spannung pur: Horst Eckert stellt neuen Thriller in Nordbayern vor

Horst Eckert liest in Nordbayern aus seinem neuen Thriller „Nacht der Verräter“. Lesungen von 10.-14. September, Infos auf horsteckert.de.

Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung seines neuen Thrillers „Nacht der Verräter“ wird der Autor Horst Eckert in mehreren Städten in Nordbayern Lesungen abhalten. Eckert, ein 65-jähriger, in Weiden geborener Schriftsteller und ehemaliger TV-Reporter, hat sich einen Namen als einer der gefragtesten Kriminalautoren im deutschsprachigen Raum gemacht.

Ein packender Thriller

Sein zwanzigster Roman stellt das Schicksal des Polizisten Max Bauer in den Mittelpunkt, dessen Frau Julia während einer festlichen Veranstaltung plötzlich verschwindet. Auf der verzweifelten Suche nach ihr wird Max von seinen eigenen Kollegen der Kriminalpolizei eines schweren Vorwurfs beschuldigt. Es wird behauptet, dass seine Brüder, die ebenfalls im Polizeidienst tätig sind, in den florierenden Kokainhandel aus den nahen Häfen Antwerpens und Rotterdams verwickelt sind. Max sieht sich gezwungen, seine Familie zu überwachen, um als unschuldig zu gelten und nicht selbst in die Fänge der Justiz zu geraten – ein gefährliches Spiel mit ungewissem Ausgang.

Die Lesungen im Detail

Für Fans der spannenden Lektüre sind folgende Lesungen mit Horst Eckert geplant:

- Dienstag, 10. September, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Neustadt am Kulm
- Mittwoch, 11. September, um 19 Uhr in der Regionalbibliothek in Weiden
- Donnerstag, 12. September, um 19.30 Uhr in Nittendorf, Bücherei am Marktplatz
- Freitag, 13. September, um 19 Uhr in der Buchhandlung Volkert in Sulzbach-Rosenberg (Tickets bei NT-Ticket)
- Samstag, 14. September, um 19 Uhr in der Buchhandlung Kleinschmidt in Hof

Die Bedeutung des Werkes

Die Veröffentlichung von „Nacht der Verräter“ zeigt nicht nur Eckerts Talent als Schriftsteller, sondern auch die fortdauernde Relevanz von Kriminalromanen in der heutigen Gesellschaft. Mit Themen wie familiärer Loyalität und moralischer Verantwortung spricht der Autor zentrale Fragen an, die viele Leser ansprechen und zum Nachdenken anregen.

Ein Weg des Schreibens

Horst Eckert hat 1995 mit „Annas Erbe“ sein Debüt gegeben und seither zahlreiche Auszeichnungen für seine Werke erhalten. Zuletzt wurde sein Buch „Die Macht der Wölfe“ als „Bester Politkrimi 2024“ von der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet. Nach einem Studium der Politikwissenschaften mit anschließender Tätigkeit als Fernsehjournalist hat Eckert sich in der Literaturszene etabliert und genießt hohes Ansehen.

Für interessierte Leser und Fans bietet die Website www.horsteckert.de weitere Informationen sowie Ticketmöglichkeiten für die kommenden Lesungen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de